

Nomen: Müll, Kehricht, Abfall, Abfuhr, Papierkorb, Mülleimer, Kehrichtsack, Tüte, Knochen, Apfelkerngehäuse, Konservendose, Orangenschalen, Fernseher, Antenne, Bildschirm, Lampe, Lampenschirm, Racket (Tennisschläger), Stress, Zunge

...

Verben: wegwerfen, entsorgen, ausleeren, arbeiten, füllen, stopfen, schleppen, bersten, staunen, schimpfen, lachen

...

Adjektive: kaputt, defekt, zerschlagen, zerbeult, zerrissen, geknickt, verbogen, zerknüllt, schmutzig, fleißig, emsig

...

Was gehört nicht in den Müll?

Unterstreiche sechs Sachen:

Zigarettenstummel, Edelsteine, Batterien, Bananenschalen, Glühbirnen, Knochen, Meerschweinchen, Einkaufstüten, Geld, Konservendosen, Pappbecher, Taschentücher, Feuerwerk, Papierservietten, Nusschalen, Pfirsichkerne, Goldfische,

Streiche sechs Wörter, die nicht ins Wortfeld „kaputt“ gehören:

beschädigt, defekt, ausgetreten, glänzend, zerlöchert, erschöpft, zerschlagen, zerfetzt, zerrissen, wertvoll, eingeschlagen, eingerostet, verrostet, ausgefranst, fabrikneu, eingedrückt, schadhaft, verbogen, unbrauchbar, nützlich, zerfallen, zerstört, wurmstichig, verfault, zerschossen, geplatzt, repariert, entzwei, unvollständig, fehlerhaft, ramponiert, mangelhaft, kostspielig, unbrauchbar, reparaturbedürftig,



Das Adjektiv kann prädikativ sein, das heißt, nach dem Nomen stehen. Dann ist es ohne Endung. Das Adjektiv kann attributiv sein. Dann ändert sich die Endung (nach Fall und nach dem Artikel)

prädikativ (mit dem Hilfsverb „sein“)	attributiv mit bestimmtem Artikel	attributiv mit unbestimmtem Artikel
Der Sack ist schwer.	der schwere Sack	ein schwerer Sack
Der Papierkorb ist leer.	der leere Papierkorb	
Der Junge ist fleißig.		
Der Boden ist schmutzig.		
Die Küche ist sauber.		
Die Tüte ist zerrissen.		
Das Zimmer ist ordentlich.		
Das Papier ist zerrissen.		